



Sammlung Theaterzettel

Josef und seine Brüder

Kähler, Willibald

1905-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 19. April 1905.

46. Vorstellung im Abonnement D.

Josef und seine Brüder

Musikalisches Drama in 3 Abteilungen nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Méhul.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Josef, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten. Jakobs Sohn	Fritz Vogelstrom.
Utobal, Josef's Untergebener und Vertrauter	Hugo Voisin.
Anführer von Josef's Leibwache	Richard Eichrodt.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Max Bucksath.
Benjamin	Luise Fladnitzer.
Ruben	Emil Vanderstetten.
Simeon	Joachim Kromer.
Levy	Karl Welde.
Naphtali	Georg Sieder.
Juda	Adolf Peters.
Dan	Hugo Schödl.
Gad	Theodor Starke.
Asser	Georg Becker.
Isaschar	Eduard Jachtmann.
Sebulon	Heinrich Füllkrug.
Mädchen aus Memphis	Elisabeth Caster.
	Elisabeth Gothe.
	Luise Wagner.

Mädchen von Memphis. Israeliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach der 1. u. 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer. Hanna von Rothenberg. Karl Ernst. Beurlaubt: Alexander Kökert.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrplatz im I. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrplatz im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 20., Freitag, den 21. und Samstag, den 22. April bleibt das Hoftheater und Neue Theater im Rosengarten geschlossen.

Sonntag, den 23. April 1905.

Im Hoftheater.

46. Vorstellung im Abonnement B.

Schiller-Cyclus

8. Vorstellung:

**Die
Jungfrau von Orleans**

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel
von Friedrich Schiller.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.

Anfang 8 Uhr.